

Andacht



Heute schon die Zukunft buchen

Andacht zu 1. Thessalonicher 4 und 1. Korinther 15

1. Situation

Schon immer wollten Menschen aus unterschiedlichsten Gründen wissen, was die Zukunft bringen wird (aus Neugierde, aus Angst [Krieg, Krankheit etc], ein Verwandter ist gestorben ...). Diesen Wunsch, mehr über die (persönliche) Zukunft zu erfahren, haben die Menschen auf unterschiedlichste Weise versucht zu erfüllen, z. B. mit Wahrsagerei, Horoskop. Der Teufel und auch andere Menschen machen sich die Unsicherheit vieler Menschen vor der Zukunft zunutze. Warum kann nur die Bibel uns verlässliche Aussagen zum Thema Zukunft geben?

2. Mögliche Kerngedanken

- Jesus Christus hat die Zukunft (auch meine) in seiner guten Hand.
- Seine Informationen über die Zukunft sind die einzig verlässlichen.
- Ich lege mit meiner Entscheidung heute meine Zukunft (nach dem Tod) fest.

3. Vorüberlegungen

Unsere (kurzfristige) Zukunft planen wir oft mit großem Aufwand, z. B. Freizeit, Urlaub, Ausbildung, mögliche Karriere. Unangenehmere Fragen, die auch die Zukunft betreffen (z. B. Was passiert nach dem Tod?) verdrängen wir oft. Doch wenn ich verlässliche Informationen über die Zukunft hätte und Bescheid wüsste, könnte ich mein Leben entsprechend planen und mich vorbereiten.

4. Einstieg

- Wie stellst du dir deine/die Zukunft vor? (Evtl. liegen aktuelle Umfrageergebnisse dazu vor.)
- Frage: Wo/wie kannst du verlässliche Informationen über die Zukunft gewinnen? Warum?
- Rechtzeitig beginnen, die unterschiedlichsten Angebote zum Thema zu sammeln. (Internet?) Diese "Antworten" vorstellen und auf ihren Wahrheitsgehalt und Zuverlässigkeit abklopfen.

5. Durchführung

Anmerkung: Es gibt keine Bibelstelle, die diesen Zusammenhang komplett erklärt. Vielmehr wird unterschiedlichen Fragenden in der Bibel (den Jüngern, den Korinthern, den Thessalonichern etc.) eine Antwort auf ihre spezielle Frage gegeben. Zusammengenommen ergibt sich ein Gesamtbild.

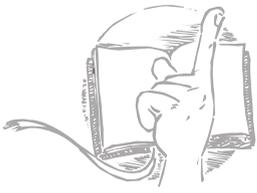
Nachfolgend sind einige Themenkomplexe zum Thema aufgelistet, die je nach Bedarf unterschiedlich kombiniert und ausgebaut werden können.

Dieser ganze Themenkomplex ist sehr umfangreich. Evtl. sollte man ihn auf zwei Gruppenstunden aufteilen. Ein Vortrag in Referatform erscheint teilweise sinnvoll, da doch einige Infos gebracht werden müssen, andererseits können manche Punkte auch als Frage in der Gruppe erarbeitet werden.

a) Warum/worin unterscheidet sich die Bibel als Informationsquelle über die Zukunft von allen anderen Informationsquellen?

- Menschen als zeitlich und räumlich begrenzte Wesen können aus sich heraus keine verbindlichen Aussagen über die Zukunft machen. (5Mo18,22 sagt, woran Propheten Gottes zu erkennen sind.)
- Der Teufel und seine Diener sind auch nicht allwissend und können daher auch nur unzureichende Informationen bieten. Diese setzt er aber eher zum Schaden der Menschen ein als zur Hilfe (im Unterschied zur Botschaft Gottes).
- Da Gott allwissend und zeitlos ist, kann er als Einziger verlässliche Informationen über die Zukunft geben. In der Bibel sagt er uns das, was wesentlich ist für die Zukunft von Himmel und Erde. Was Gott uns nicht sagt, brauchen wir auch nicht zu wissen.

b) Wenn ich einen freien Willen habe als Mensch, wie kann Gott dann die Zukunft voraussagen?



Andacht

Da Gott nicht an die Zeit wie wir Menschen gebunden ist, kann er aus seiner zeitlosen Sicht unsere (zukünftigen) Entscheidungen mit in seine Pläne einbauen. Letzten Endes aber ist Gott souverän. Eine letzte Antwort werden wir als Menschen nicht darauf finden.

s. Vorlage 1-1/00

- c) Was ist Prophetie in der Bibel ? (Prophetie = heute die Zukunft vorhersagen)
 - Menschen sagen aus der ihnen von Gott geschenkten Sicht Dinge über die Zukunft voraus. Manche hatten eine weitere Sicht und konnten deshalb mehr sagen als andere.
 - Viele der menschlich gesehenen unwahrscheinlichsten Voraussagen z. B. über die Geburt des Herrn Jesus (Jungfrauengeburt, Ort, Zeit etc.) sind in Erfüllung gegangen. Dann werden auch die anderen bisher unerfüllten "unwahrscheinlichen" Voraussagen in der Bibel noch in Erfüllung gehen (Mt 5,18).

s. Vorlage 2-1/00

- d) Aussagen der Bibel über die "persönliche" Zukunft
 Ein Ereignis, das (für die meisten Menschen) todsicher kommt? Unschwer zu erraten: der Tod (Heb 9,27).
 - Alle Menschen haben gesündigt (Röm 3,23). Der Lohn der Sünde ist der Tod (Röm 6,23). Tod bedeutet Trennung: a) vom physischen Leben, und was noch viel schlimmer ist b) von Gott in der Ewigkeit (Lk 16).
 - Nach dem physischen Tod lebt der Mensch ohne Ende weiter: entweder in der Nähe bei Gott (Himmel) oder in der ewigen Gottesferne (Hölle) vgl. Lk 16.
 - Die Entscheidung, wo ich die Ewigkeit verbringe, treffe ich unwiderruflich hier auf der Erde → evangelistische Anwendung.

s. Vorlage 3-1/00

s. Vorlagen 4-1/00

bis 8-1/00

s. Vorlage 9-1/00

- e) Aussagen der Bibel über die Zukunft der Weltgeschichte
 Je nach Gruppe und Interesse können unterschiedliche Illustrationen benutzt werden:
 1. für Jüngere ein grober Überblick (s. Vorlagen)
 2. Voll-TREFFER, Heft 4/95, Seite 8 (CV, Dillenburg)
 3. Bibelpanorama (CV, Dillenburg; sehr detailliert)

Es ist wichtig, am Ende immer wieder den Bogen zum persönlichen Leben zu schlagen. Nicht nur biblische Information weitergeben. Am Ende sollte nochmal der Gedanke stehen, dass ich heute eine Entscheidung über meine ewige Zukunft treffe.

Achim von der Mühlen, Wuppertal

Buchtipps
für Mitarbeiter:



Vorschlag für eine Bibelarbeitsreihe zu den Themen Verheißungen/Jesus Christus/Heilsgeschichte

Woche	Unterrichtseinheit	Inhalt	Buch, Lektion, Seite
W 01	Jesus Christus	Wer ist Jesus Christus?	BL, VII, S. 104
W 02	Jesus Christus	Jesus Christus als Mensch	BL, VII, S. 105
W 03	Jesus Christus	Das Erlösungswerk Jesu	BL, VII, S. 105
W 04	Jesus Christus	Zusammenfassung/Test/Quiz zusammenstellen	
W 05	Von den Verheißungen	Wesen, Ursprung, Inhalt	BL, VI, S. 89
W 06	Von den Verheißungen	Verheißungen auf Christus (1)	BL, VI, S. 90
W 07	Von den Verheißungen	Verheißungen auf Christus (2)	BL, VI, S. 90
W 08	Von den Verheißungen	Heute gültige Verheißungen	BL, VI, S. 91
W 09	Von den Verheißungen	Zusammenfassung/Test/Quiz zusammenstellen	
W 10	Gottes Heilsgeschichte	Einteilung der Heilsgeschichte	BL, XVI, S. 241
W 11	Gottes Heilsgeschichte	Inhaltliche Beschreibung	BL, XVI, S. 241
W 12	Gottes Heilsgeschichte	Jesus Christus und das Heil	BL, XVI, S. 242
W 13	Gottes Heilsgeschichte	Zusammenfassung/Test/Quiz zusammenstellen	

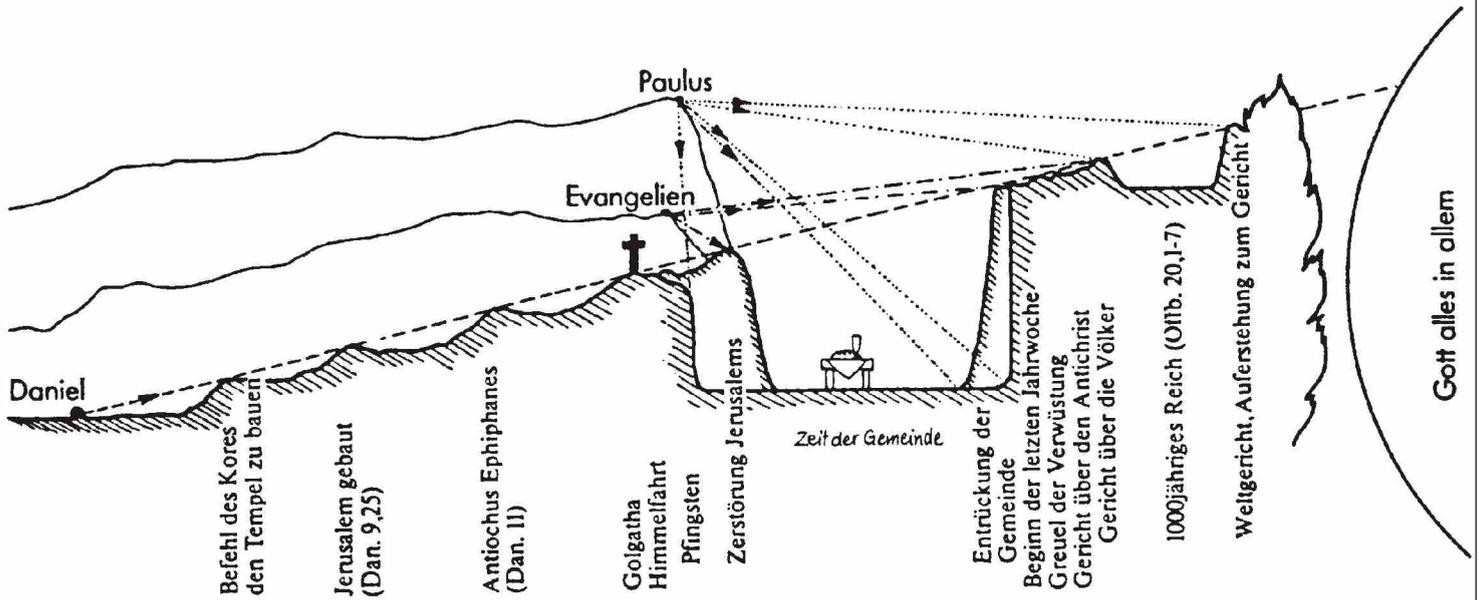
Erläuterung:

Buch = Jaeger/Pletsch (Hrsg.): Biblische Lehre für junge Leute. Christliche Verlagsgesellschaft, Dillenburg 1994 (Leiterhandbuch mit Arbeitsblättern "Ich entdecke, was die Bibel lehrt", Material für Bibelunterricht)

PS: Zu jeder Stunde gibt es ca. drei Arbeitsblätter. Zur Vereinfachung und Kürzung der Inhalte könnten bei jüngeren Kindern einzelne Arbeitsblätter weggelassen werden.

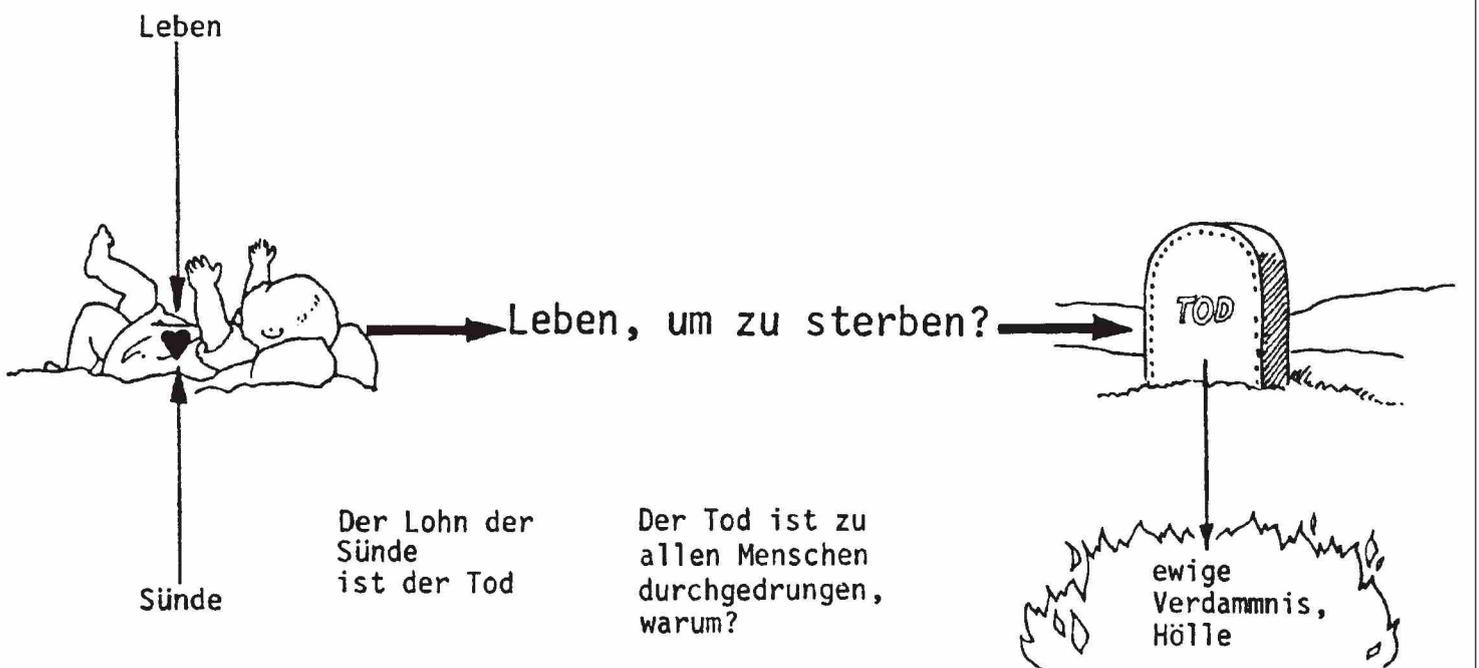
Prophetie - was ist das?

=Geschichte, im Voraus geschrieben



Vorlage 1-1/00

Warum müssen Menschen sterben?

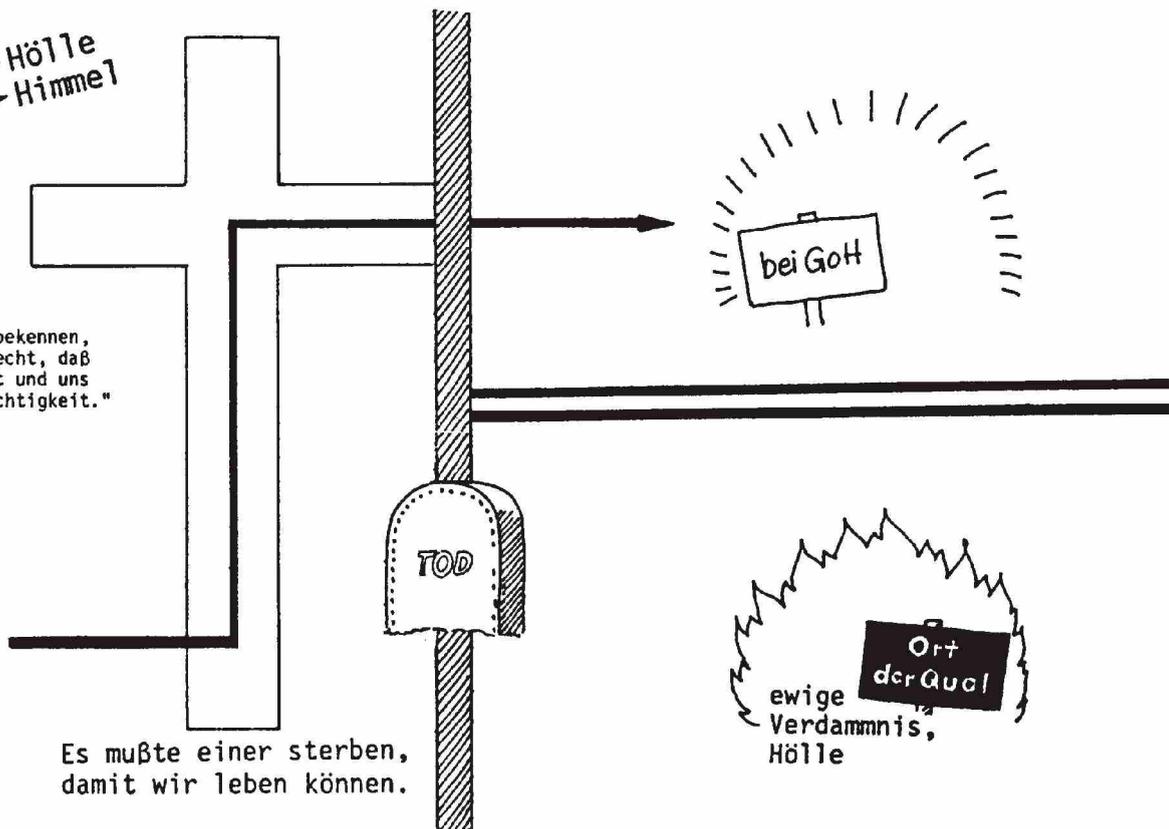


Vorlage 2-1/00

Die Entscheidung für meine Zukunft ist jetzt!

Bitte einordnen!
 Ich tu nichts → Hölle
 Umkehr, Buße → Himmel

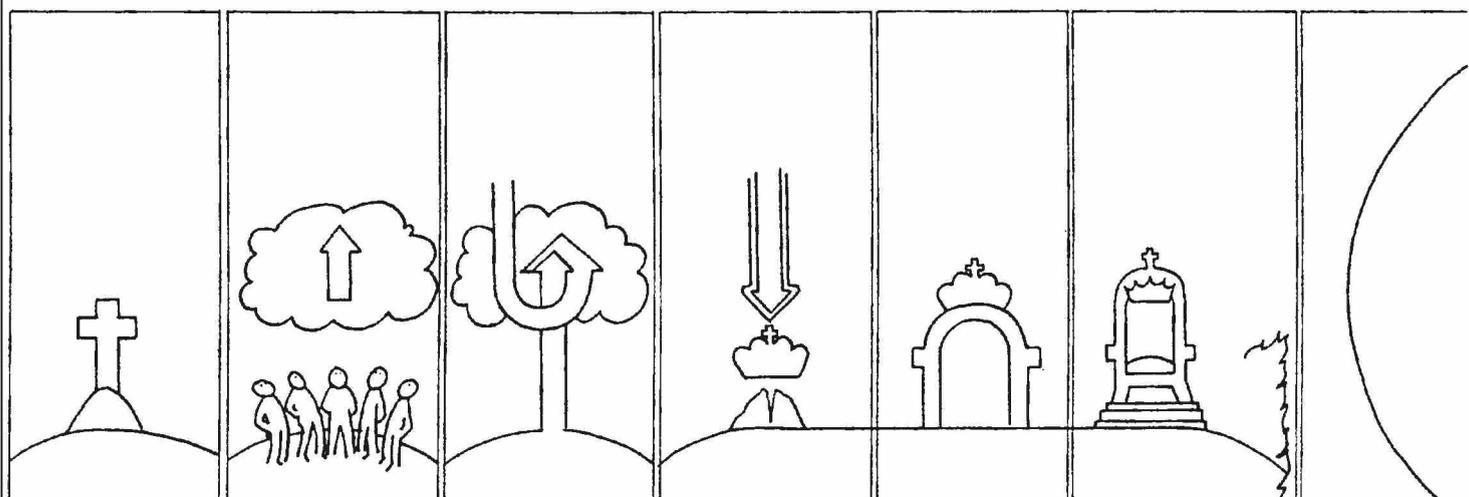
"Wenn wir unsere Sünden bekennen,
 so ist Gott treu und gerecht, daß
 er uns die Sünden vergibt und uns
 reinigt von jeder Ungerechtigkeit."
 1.Joh.1,9



Es mußte einer sterben,
 damit wir leben können.

Vorlage 3-1/00

über die Zukunft auf der Erde



Der Herr Jesus
 kam auf diese
 Erde, starb für
 uns und ist
 auferstanden!

Himmelfahrt

Er kommt
 wieder für
 die, die an
 ihn glauben.
 (Entrückung)

Er kommt
 wieder für
 alle sicht-
 bar auf dem
 Ölberg, in
 Macht und
 Herrlichkeit

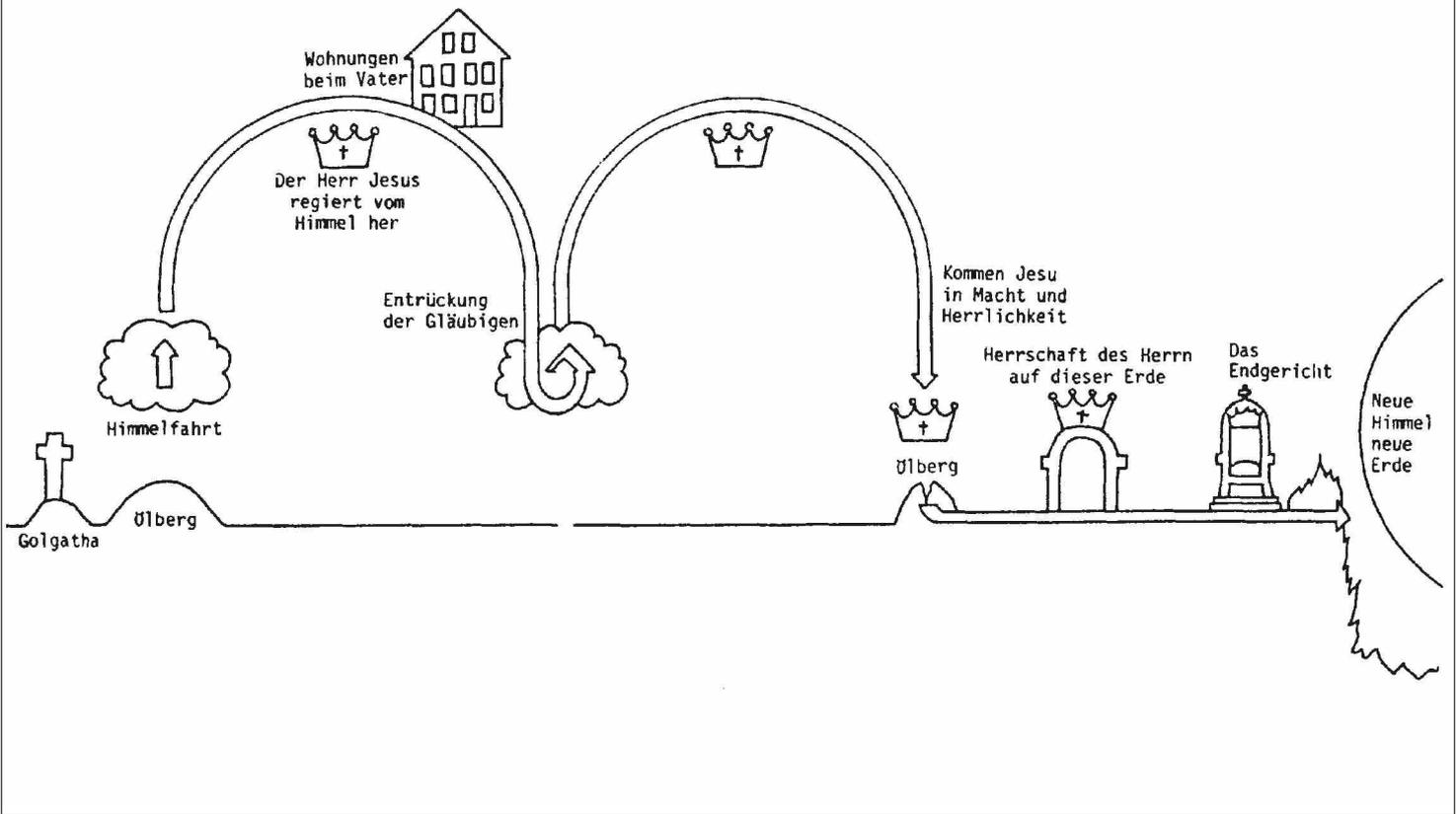
Er regiert
 als König
 auf der Erde

Er richtet
 alle Menschen.
 Endgericht

Neue Himmel-
 neue Erde

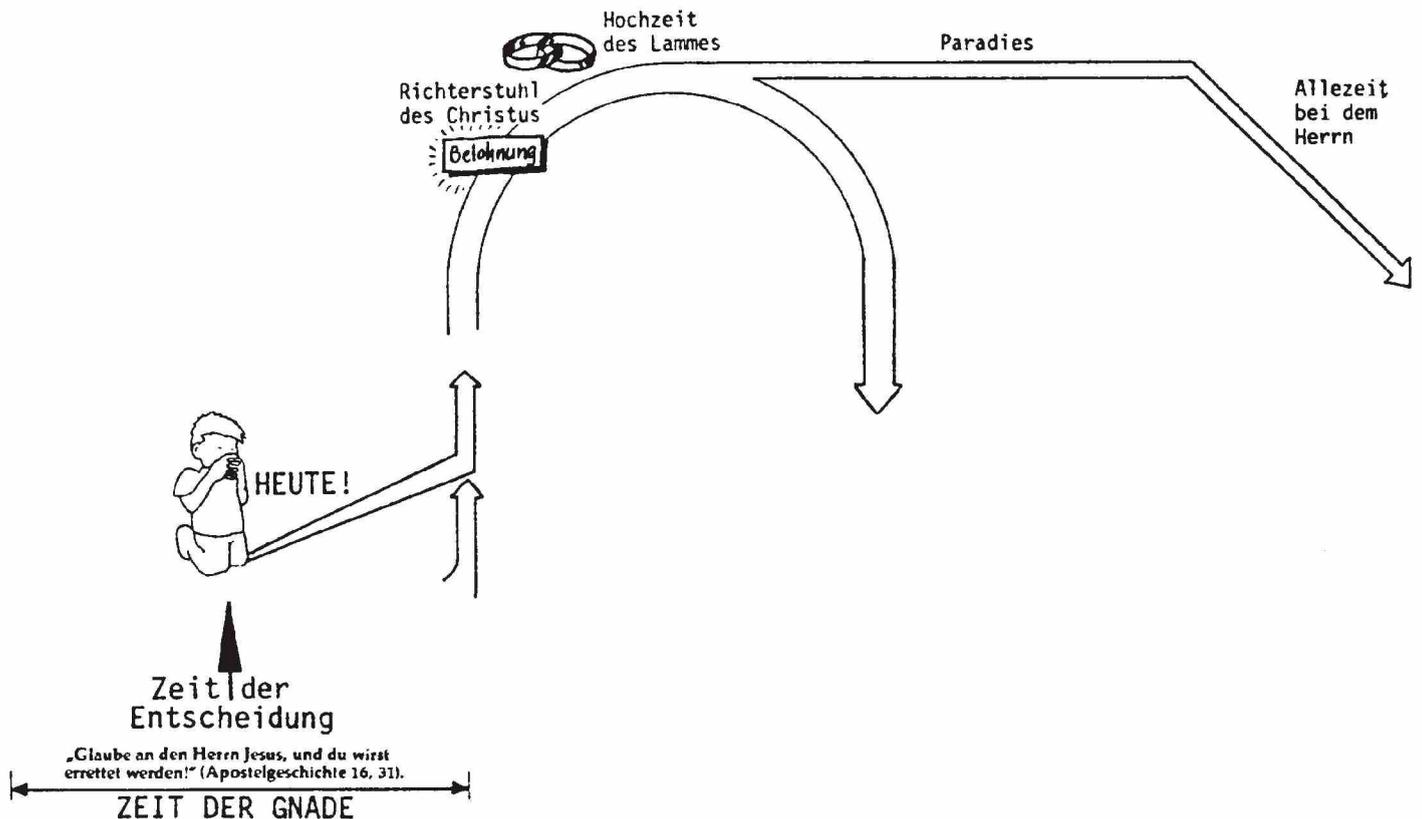
Vorlage 4-1/00

über die Zukunft des Herrn Jesus



Vorlage 5-1/00

über die Zukunft derer, die dem Herrn gehören?



Vorlage 6-1/00

über die Zukunft der anderen Menschen

Gerichte Gottes
über Israel und
die Erde

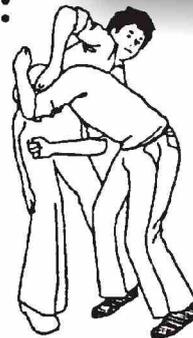
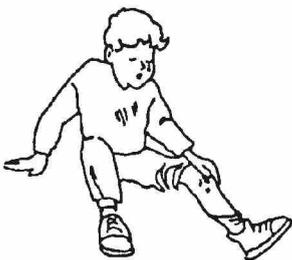


Vorlage 7-1/00

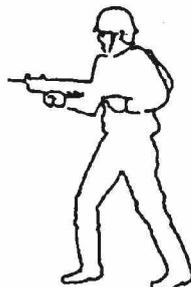


Was es im Himmel nicht gibt:

Offbg.21



kein Leid, kein Tod, kein Dieb, keine Gewalt, kein Neid,



keine bösen Gedanken, kein Krieg, kein Hunger, keine Angst

Vorlage 8-1/00

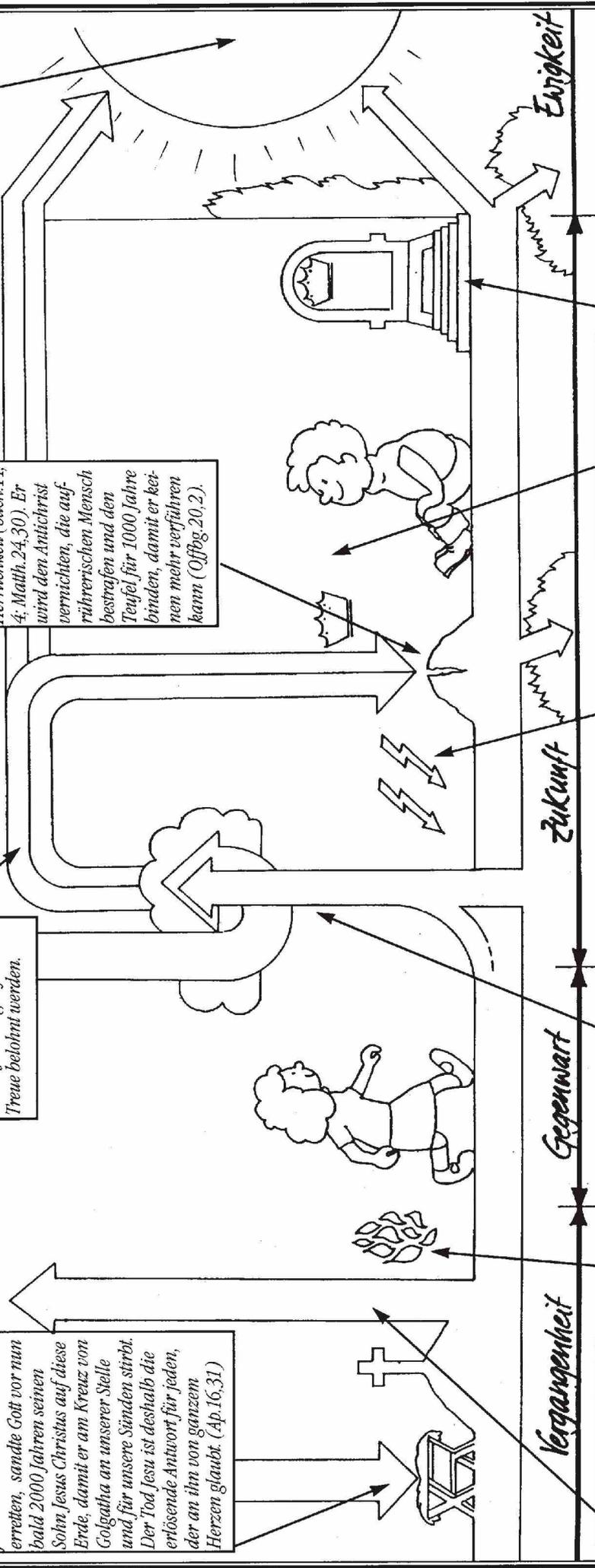
Was bringt die Zukunft?

1. Trotz aller Bemühung sind wir Menschen nicht in der Lage, die Gebote Gottes zu halten. Das ist Sünde. Sünde aber muß Gott mit dem ewigen Tod (dem Getrenntsein von Gott) bestrafen. Um uns aber davor zu erretten, sandte Gott vor nun bald 2000 Jahren seinen Sohn Jesus Christus auf diese Erde, damit er am Kreuz von Golgatha an unserer Stelle und für unsere Sünden stirbt. Der Tod Jesu ist deshalb die erlösende Antwort für jeden, der an ihn von ganzem Herzen glaubt. (Ap.16,31)

5. Die Erretteten werden dann im Himmel sein und von dem Herrn Jesus sogar für ihre Treue belohnt werden.

7. Herr Jesus auf diese Erde kommen mit Macht und großer Herrlichkeit (Sach.14,4; Matth.24,30). Er wird den Antichrist vernichten, die auf rührerischen Mensch bestrafen und den Teufel für 1000 Jahre binden, damit er keinen mehr verführen kann (Offbg.20,2).

10. Die Erretteten jedoch erheben sich mit dem Herrn Jesus in der Gegenwart des Glückseligkeit in der Gegenwart des Herrn (Offbg.21-22). **Darauf freuen wir uns.**



2. Nach Tod und Auferstehung ist der Herr Jesus aufgeföhren in den Himmel. Wir dürfen zu ihm beten. Er hört uns jederzeit.

3. Um das Jahr 33 n.Chr. (Ap.2) begann durch die Sendung des Heiligen Geistes die Zeit der Gemeinde, in der wir heute noch leben. In dieser Zeit haben wir die Möglichkeit, durch Buße und Glauben (Bekehrung), Vergebung unserer Sünden zu bekommen und ein Leben mit dem Herrn Jesus zu führen, wie er es uns in der Bibel sagt.

4. Bald - so hat es der Herr Jesus versprochen - wird er wiederkommen, um die, die an ihn glauben, zu sich zu nehmen in seine Herrlichkeit (Joh.17,24; 1.Thess.4,13). Dieses Ereignis nennt die Bibel „Enbrückung“. **Wirst Du dabei sein?**

6. Die Menschen, die dem Herrn nicht geglaubt haben, bleiben auf der Erde und müssen durch vielerlei furchtbare Gerichte und Drangsale gehen (Offbg. 6). In dieser Zeit wird ein mächtiger Mann die Herrschaft ergreifen. Das ist der sogenannte Antichrist. (2.Thess.2)

8. Dann beginnt eine wunderbare Zeitspanne des Friedens, in der der Herr Jesus auf dieser Erde herrschen wird in Gerechtigkeit. Er ist der König der Könige.

9. Nach den 1000 Jahren wird der Teufel für eine kurze Zeit losgelassen werden (Offbg.20,7). Er verführt erneut die Menschheit, die sich gegen den Herrn Jesus auflehnt. Doch unser Herr wird siegen und den Teufel für ewig verdammen. Dann findet das Endgericht statt vor dem großen weißen Thron. Gott verurteilt alle Menschen, deren Namen nicht im Buch des Lebens geschrieben sind, also alle, die dem Herrn Jesus nicht geglaubt haben und um die Vergebung ihrer Sünden wissen. (Offbg.20,11-15)